

Zehnte (letzte)
KAMMERMUSIK

(der I. Serie sechste)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 11. April 1891.

MITWIRKENDE:

die Herren Brodsky, Becker (Violine), Sitt, Nováček (Viola) u. Klengel (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Gdur, Nr. 5
der Peters'schen Ausgabe) J. HAYDN.

I. Moderato. — II. Menuetto. — III. Adagio. —
IV. Presto.

Quintett für Streichinstrumente (Op. 111, Gdur).
(Zum ersten Male.) J. BRAHMS.

I. Allegro non troppo, ma con brio. — II. Adagio.
— III. Un poco allegretto. — IV. Vivace, ma
non troppo presto.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 127, Es dur) L. VAN BEETHOVEN.

I. Maestoso — Allegro. — II. Adagio ma non
troppo e molto cantabile. — III. Scherzando
vivace. — IV. Finale.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zum Preise von 40 Pf., des Quartettes von
L. van Beethoven zu 60 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.